

Arbeitsbelastung

Beitrag von „Silicium“ vom 3. Februar 2012 17:50

[Zitat von chrisy](#)

Kleiner Trost. Dafür hast du Ferien, das rechnet die Wochenendarbeitszeit wieder auf.

Man liest (ich bin ja noch Student) immer wieder, dass die Ferien den Lehrern auch immer mehr genommen werden (Fortbildungspflicht, Präsenzzeiten etc.)

[Joan:](#)

Kann ich in gewisser Hinsicht nachvollziehen. Man möchte ja auch vor den Schülern und Kollegen nicht schlecht dastehen, wenn man schlecht vorbereitet ist, weil man am Wochenende eben einfach trotz des Zeitmangels einen schönen Tagesausflug mit Besuch im Café und Abends Kino gemacht hat.

Auch kommt es bei Eltern nicht gut an, wenn man sagt, Elternabende passen zeitlich einfach nicht rein oder für Beratungsgespräche hat man keine Zeit.

Es kommt nicht von ungefähr, dass sich jeder Anwalt allein Beratungsgespräche bezahlen lässt und das genau abrechnet. Das ist beim Lehrer all inklusive, egal WIEVIEL Gespräche / Elternabende / Schulveranstaltungen einem da aufgedrückt werden.

Geht mir in gewisser Hinsicht auch ähnlich wie Dir, bei mir steht bald das Ref an und da ist man eben zusätzlich auch noch sehr abhängig.

Ich glaube das ganze System Schule, aber auch viele Unternehmen in der Wirtschaft, basieren eben darauf, dass die Leute Angst haben

- a) den Job zu verlieren oder Nachteile zu bekommen
- b) schlecht vor den Kollegen dazustehen (sozialer Druck)

Dadurch ist es immens schwer sich gegen schlechte Bedingungen zu wehren. Wenn das mit den Abschlüssen beim Geld für Dich die beste Lösung ist, dann ist das eben so. Jeder ist da anders und spürt, was ihm gut tut.

Bei mir würde glaube ich der Ärger über die Bedingungen überwiegen und ich würde das dann als Kraft nutzen dreist zu sein. Keinesfalls würde ich dem Arbeitgeber etwas schenken. Ich will ordentlichen Stundenlohn, für den ich dann auch gut was leiste.

Das Problem was ich bei Stundenreduzierern oft befürchte ist, dass sie eigentlich immer noch eine Stundenleiung bringen, die eigentlich dem vollen Gehalt zuzuschreiben wäre.